



**MERCATOR KOLLEG**  
FÜR INTERNATIONALE AUFGABEN

## Häufig gestellte Fragen zum Bewerbungsverfahren

### Bewerbungsvoraussetzungen

**Kann ich mich für das Mercator Kolleg bewerben, wenn ich nicht im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit oder der Schweizer Staatsbürgerschaft bin?**

Eine Bewerbung für das Mercator Kolleg für internationale Aufgaben ist mit deutschem oder Schweizer Pass möglich. Bewerber\*innen ohne deutsche Staatsangehörigkeit können sich bewerben, wenn sie eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in Deutschland besitzen **oder** als EU-Bürger\*innen einen deutschen Hochschulabschluss erworben haben und sich der Lebensmittelpunkt in Deutschland befindet.

**Kann ich mich mit deutscher Staatsangehörigkeit auch in der Schweiz für das Mercator Kolleg bewerben?**

Mit deutscher Staatsangehörigkeit bewerben Sie sich bitte in Deutschland. Im Falle einer doppelten Staatsbürgerschaft (Deutschland/Schweiz), bewerben Sie sich bitte dort, wo sich Ihr Lebensmittelpunkt befindet.

**Welche Tätigkeiten werden als Praxiserfahrung angerechnet? Werden auch Teilzeittätigkeiten berücksichtigt?**

Unter Praxiserfahrung verstehen wir sowohl Praktika während des Studiums als auch berufliche Tätigkeiten nach Abschluss des Studiums. Da das Mercator Kolleg für internationale Aufgaben den Berufseinstieg in die internationale Zusammenarbeit begleiten möchte, wird erwartet, dass bereits erste praktische Erfahrungen in Vollzeit gesammelt wurden. Praktische Erfahrungen in Vollzeit schaffen die Voraussetzung dafür, im Rahmen der Arbeitsstationen während des Kollegjahres als Teammitglied mit erster Berufserfahrung in einer dem Projekt entsprechenden Weise mitarbeiten zu können. Damit wir Praktika als Praxiserfahrung anrechnen können, sollten diese eine Dauer von mindestens zwei Monaten haben.

Teilzeittätigkeiten können wir ergänzend zu den angegebenen Vollzeittätigkeiten berücksichtigen. Bitte geben Sie hierzu im Bewerbungsformular die Dauer der Tätigkeit und die Stundenzahl pro Woche an. Weitere Qualifikationen wie ehrenamtliche Tätigkeiten oder die Übernahme von Verantwortung für Angehörige, z.B. in der Pflege, werden unter dem Punkt „Gesellschaftliches Engagement und Übernahme sozialer Verantwortung“ berücksichtigt.

Wenn Sie sich hinsichtlich der Einschätzung Ihrer bisher erworbenen Praxiserfahrung unsicher sind, stehen wir Ihnen jederzeit gerne für ein Telefonat zur Verfügung.

#### Kann ich mich für das Mercator Kolleg bewerben, wenn ich bereits am Carlo-Schmid-Programm (CSP) teilgenommen habe?

Ja, Alumni\*ae des Carlo-Schmid-Programms können sich für das Mercator Kolleg bewerben, sofern zwischen dem Ende der Förderung im Carlo-Schmid-Programm und dem Beginn der Förderung im Mercator Kolleg mindestens zwei Jahre liegen. Aufgrund der ähnlichen Ausrichtung der beiden Programme bitten wir um Verständnis, dass sich CSP-Alumni\*ae, die die genannte Bedingung nicht erfüllen, nicht für das Mercator Kolleg bewerben können.

#### Kann ich mich mit einem Bachelor-Abschluss bewerben?

Nein, ein Bachelor-Abschluss ist für eine Bewerbung im Mercator Kolleg nicht ausreichend.

#### Gibt es eine Altersgrenze?

Nein, allerdings darf der letzte Studienabschluss (Master, Staatsexamen, Diplom, Promotion) zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.

#### Werden Wehr-, Zivildienst- und Kindererziehungszeiten angerechnet?

Wehr- und Zivildienstzeiten werden angerechnet ebenso wie ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ). Für Kindererziehungszeiten rechnen wir ein Jahr pro Kind an.

#### Kann ich mich für das Mercator Kolleg bewerben, wenn ich mein Studium erst nach Ende des Bewerbungsschlusses, aber vor Beginn des Stipendienjahres abschlieÙe?

Sie können sich bewerben, auch wenn der Studienabschluss zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorliegt. Allerdings muss das endgültige Examenszeugnis oder eine Bestätigung über das erfolgreich abgeschlossene Studium spätestens zum 31. August des Folgejahres bei uns vorliegen, also vor Beginn des eigentlichen Kollegjahres am 1. September. Damit wir Ihre bisherigen universitären Leistungen möglichst umfassend in die Bewertung einfließen lassen können, reichen Sie bitte eine aktuelle Leistungsübersicht ein sowie, wenn Sie Bachelor-Absolvent\*in sind, eine Kopie Ihres Bachelor-Zeugnisses.

## Bewerbungsunterlagen

### Welche Dokumente werden als Nachweis über meine englischen Sprachkenntnisse und ggf. weitere Fremdsprachenkenntnisse anerkannt?

Wenn Sie im Bewerbungsformular Sprachkenntnisse angeben, müssen Sie für alle genannten Sprachen Nachweise über das entsprechende Sprachniveau vorlegen. Hierzu zählen Zertifikate von Sprachschulen und international gängige Sprachtests (TOEFL, DELF/DALF, DAAD-Sprachzertifikat, Sprachenschule oder Vergleichbares). Ein Sprachnachweis kann aber auch darin bestehen, dass Sie für längere Zeit in dem entsprechenden Land gearbeitet, ein Praktikum absolviert oder studiert haben. Wir erkennen auch als Sprachnachweis an, wenn Sie eine Fremdsprache als Studienfach belegt oder im Rahmen Ihrer Abschlussprüfungen Sprachprüfungen abgelegt haben.

### Was genau ist mit »Projektskizze mit Angabe möglicher Arbeitsstationen« gemeint?

Die Projektskizze ist ein zentraler Bestandteil der Bewerbungsunterlagen. In ihr sollen Sie zeigen, dass Sie in der Lage sind, eine eigenständige Fragestellung zu Herausforderungen der internationalen Zusammenarbeit zu entwickeln. Bei der Entwicklung des Projektvorhabens ist die praktische Relevanz entscheidend: Während des Jahres sollen Sie an konkreten, aktuellen Fragestellungen mitarbeiten, die derzeit von den Sie interessierenden Organisationen bearbeitet werden. Der Schwerpunkt liegt folglich auf der Beschäftigung mit bereits bestehenden Lösungsversuchen, der Mitwirkung an der Arbeit diverser Einrichtungen und Kommissionen und ggf. der Entwicklung von Verbesserungsvorschlägen. Das Projektvorhaben sollte nicht aus einer abstrakt-theoretischen Forschungsarbeit bestehen und auch keinen »Theorieteil« enthalten.

Bitte geben Sie in der Projektskizze mögliche Institutionen (ggf. mit den jeweiligen Abteilungen/Departments) an, bei denen Sie Ihr Vorhaben umsetzen könnten. Die Auswahl geeigneter Institutionen muss durch die Teilnehmer erfolgen – hier empfiehlt es sich, jeweils zwei bis drei Alternativen ins Auge zu fassen, da die Bewerbungen für die Arbeitsaufenthalte bei den Institutionen nicht immer sofort erfolgreich sind. Es empfiehlt sich, auf den Internetseiten der Organisationen zu recherchieren, in welchen Abteilungen und Projekten derzeit an Ihrer Fragestellung gearbeitet wird und evtl. auch dort anzurufen – so finden Sie am einfachsten konkrete, praktische Anknüpfungspunkte und Ideen für mögliche Arbeitsstationen/Stagen. Beispiele für Projektskizzen finden Sie auf der Website des Ehemaligenvereins des Mercator Kollegs nefia e.V. (<https://nefia.org/mercator-kolleg/tipps-zur-bewerbung/>). Betrachten Sie diese Skizze bitte als Anregung, nicht als einzig mögliche Variante einer guten Projektskizze.

### Gibt es konkrete Vorschriften zum Format der Projektskizze?

Nein. Sie sollten auf maximal einer Seite Ihre möglichst aktuell und praxisorientiert ausgerichtete Fragestellung skizzieren und darlegen, in welchem Rahmen bzw. in welchen Organisationen Sie an der Fragestellung arbeiten möchten und welche Ziele Sie sich für den Verlauf des Jahres setzen.

### Gibt es im Rahmen des Mercator Kollegs regionale oder fachliche Präferenzen?

Nein, es gibt keine regionalen oder fachlichen Präferenzen für die Umsetzung Ihres Projektvorhabens und Ihrer Stagen. Im Gegenteil: Zur Bewerbung ermutigen wir explizit all jene Kandidat\*innen mit spannenden und innovativen Projekten, die nicht aus einem »klassischen« Fach der internationalen Zusammenarbeit kommen.

### Müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits Zusagen für die einzelnen Arbeitsstationen vorliegen?

Die Bewerbungen für die einzelnen Arbeitsstationen erfolgen nach der Aufnahme in das Programm durch die Teilnehmer\*innen selbst. Hilfestellung durch die Programmträger (Studienstiftung und Stiftung Mercator) ist hierbei möglich, z. B. durch den Kontakt zu Ehemaligen. Zum Zeitpunkt der Bewerbung müssen noch keine Zusagen über Arbeitsstationen bei den Organisationen vorliegen.

### Ist es möglich, das Projektthema für das Mercator Kolleg mit einer Dissertation zu verknüpfen?

Ziel des Mercator Kollegs für internationale Aufgaben ist es, Berufserfahrungen in internationalen Organisationen sowie NGOs oder Non-Profit-Organisationen zu sammeln und dadurch die Chancen auf eine anschließende Anstellung zu verbessern. Da die Stipendiat\*innen während des zwölfmonatigen Programms entweder an Seminaren teilnehmen oder Vollzeit bei den Institutionen mitarbeiten, ist ein Dissertationsvorhaben zeitlich nicht realisierbar. Es ist jedoch kein Problem, wenn das gewählte Projektthema inhaltlich mit einer Dissertation verknüpft ist und die während des Mercator Kollegs erworbenen Erkenntnisse in die Arbeit einfließen. Bei der Beurteilung des Projektvorhabens im Bewerbungsverfahren sind Aktualität und Praxisrelevanz entscheidend. Eine akademisch-theoretische Fragestellung oder ein empirisches Forschungsvorhaben eignen sich daher nicht als Projektvorschläge.

### Was genau ist mit sozialem und ehrenamtlichem Engagement gemeint?

Ein weiteres Ziel des Mercator Kollegs für internationale Aufgaben ist es, Stipendiat\*innen zu fördern, die eine hohe Bereitschaft zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung zeigen. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung Ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten und aktive Mitarbeit in Vereinen, Parteien, Universitätsgremien und ähnlichen Organisationen an. Bitte geben Sie auch an, wenn Sie im privaten Bereich soziale Verantwortung übernommen haben (z. B. Pflege von Familienangehörigen, Mitarbeit im Familienbetrieb).

## Welche Zeugnisse muss ich für die Bewerbung einreichen? Sind Empfehlungsschreiben notwendig?

Bitte reichen Sie insbesondere für all jene Stationen Arbeitszeugnisse ein, die Sie im Bewerbungsformular unter „Berufserfahrung“ angeben. Darüber hinaus können Sie weitere Arbeitszeugnisse und Empfehlungsschreiben einreichen. Es ist aber nicht notwendig, ein auf das Mercator Kolleg ausgerichtetes Empfehlungsschreiben bei Gutachter\*innen einzuholen.

## Was genau ist mit dem Motivationsschreiben gemeint?

Mit dem Motivationsschreiben geben Sie uns einen Einblick in Ihre persönliche Motivation für eine Teilnahme am Mercator Kolleg. Das Motivationsschreiben soll kein ausformulierter Lebenslauf sein und sich von der Projektskizze unterscheiden.

## Bewerbertool

### Was ist mit dem Feld „Das sollten Sie sonst noch über mich wissen“ gemeint?

Hier können Sie uns mitteilen, was Ihren bisherigen persönlichen und akademisch-beruflichen Werdegang über die im Bewerbertool abgefragten Punkte hinaus besonders geprägt hat. Es gibt keine Verpflichtung dieses Feld auszufüllen. Das Feld kann daher auch freigelassen werden.

### Warum wird im Bewerbertool nach dem Bildungsabschluss der Eltern und dem Migrationshintergrund gefragt?

Das Mercator Kolleg ermuntert Bewerber\*innen mit nichtakademischem Familienhintergrund und Migrationshintergrund ausdrücklich zur Bewerbung. Um zu erfahren, ob das Programm diese Zielgruppen erreicht, werden diese Daten abgefragt. Sie erfüllen einen rein statistischen Zweck. Wenn Sie hierzu keine Auskunft geben möchten, wählen Sie „Keine Angabe“ als Antwortmöglichkeit.

### Welche Vorgaben gibt es für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen im Bewerbertool?

Alle Hinweise zur Bewerbung (Format, Größe und Benennung der Dokumente) sind auf der Startseite des Bewerbertools einsehbar. Bitte beachten Sie die korrekte Benennung und maximale Größe der Dateien, da ein vollständiger Upload ansonsten nicht möglich ist.

### Gilt die Bewerbungsfrist am 17. Dezember 2019 um 00:00 Uhr des beginnenden oder endenden Tages?

Bewerbungen können am 17. Dezember den ganzen Tag bis 24:00 Uhr hochgeladen werden. Bitte beachten Sie, dass es am letzten Bewerbungstag zu einer Überlastung des Portals kommen kann. Reichen Sie Ihre Bewerbung daher rechtzeitig ein. Im Falle technischer

Probleme melden Sie sich in jedem Fall zeitnah, so dass Ihre Bewerbung berücksichtigt werden kann. Sie erhalten nach erfolgreichem Bewerbungsupload eine Bestätigungsmail. Sollten Sie diese innerhalb von 24 Stunden nicht erhalten, prüfen Sie im Bewerbungstool Ihre Bewerbung erneut und melden sich ggf. bei uns. Sie erreichen uns unter: [wiebke.hamel@stiftung-mercator.de](mailto:wiebke.hamel@stiftung-mercator.de).

## Teilnahme

### Ist eine Teilnahme am Mercator Kolleg mit Kindern möglich?

Stipendiat\*innen mit Kindern erhalten einen monatlichen Familienzuschlag in Höhe von 250,- €. Voraussetzung hierfür ist, dass das Kind im eigenen Haushalt lebt und das Sorgerecht für das Kind besteht. Während der Seminarphasen gibt es die Möglichkeit einer Unterstützung bei der Kinderbetreuung. Jenseits der finanziellen Förderung bemühen wir uns grundsätzlich darum, individuelle Lösungen zu finden, und besprechen vorhandene Möglichkeiten.

### Kann ich mich nochmals bewerben, wenn ich einmal abgelehnt wurde?

Eine erneute Bewerbung für das Mercator Kolleg ist möglich. Dies gilt sowohl für eine Absage im ersten Bewerbungsschritt als auch nach dem Auswahlseminar. Bitte beachten Sie allerdings, dass höchstens drei Bewerbungen möglich sind.

### Ich bin mir unsicher, ob das Mercator Kolleg das richtige Programm für mich ist oder ob ich überhaupt Chancen habe, aufgenommen zu werden. Gibt es eine Möglichkeit, mich beraten zu lassen?

Gerne können Sie über [www.nefia.org](http://www.nefia.org) oder Facebook Kontakt zu Alumni\*ae des Programms aufnehmen. Zudem gibt der 11. Jahrgang Bewerbungstipps und steht für Fragen gerne zur Verfügung – Kontaktmöglichkeiten finden Sie in den Profilen der Kollegiat\*innen auf der Website des Mercator Kollegs.

Auch die Ansprechpartnerinnen der Stiftung Mercator und der Studienstiftung beraten Sie gerne individuell. Melden Sie sich hierzu gerne telefonisch oder per Mail. Zudem stellen wir am 12. November 2019 das Mercator Kolleg in der Stiftung Mercator, Essen, vor und beraten Sie in Facebook Chats (Termine finden Sie auf unserer Website). Dort können Sie mit uns persönlich und Alumni\*ae ins Gespräch kommen.

Stand: Oktober 2019

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Studienstiftung des deutschen Volkes

Büro Berlin

Dr. Julia Schütze

Jägerstraße 22/23

10117 Berlin

Tel.: 030-20370-448

[schuetze@studienstiftung.de](mailto:schuetze@studienstiftung.de)

Stiftung Mercator

Wiebke Hamel

Huyssenallee 40

45128 Essen

Tel.: 0201- 245 22 744

[wiebke.hamel@stiftung-mercator.de](mailto:wiebke.hamel@stiftung-mercator.de)